



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Bericht zur Statistik der Berufssprachkurse für das Jahr 2019

Stand 01.08.2020

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Vorwort | 3 |
| Glossar | 4 |
| 1. Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen | 6 |
| 2. Kurseintritte | 10 |
| 3. Kurse | 25 |
| 4. Kursträger | 29 |

Vorwort

Das Erlernen der deutschen Sprache ist für die meisten Zugewanderten in Deutschland der erste Schritt und die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration in Gesellschaft und Arbeit. Mit dem Gesamtprogramm Sprache hat die Bundesregierung deshalb im Inland ein flächendeckend ausgebaut, ausdifferenziertes und zugleich kohärentes Angebot der Deutschsprachförderung geschaffen, das sich an Neuzugewanderte aus Drittstaaten und der EU ebenso richtet wie an Migrantinnen und Migranten, die bereits länger in Deutschland leben, an Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie an Deutsche mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf.

Das Gesamtprogramm Sprache besteht aus einem modularen Angebot für verschiedene Zielgruppen mit dem Basisangebot der bereits 2005 eingeführten Integrationskurse und den darauf aufbauenden Kursen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung, die Mitte 2016 in den Strukturen der Regelförderung etabliert wurden. Für die Integrationskurse ist das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat zuständig, für die berufsbezogene Deutschsprachförderung das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Beide Sprachförderangebote werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) administriert.

Die Kurse der berufsbezogenen Deutschsprachförderung, die in besonderem Maße darauf ausgerichtet sind, die Chancen der Teilnehmenden auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern, dienen in der Regel dem Spracherwerb ab dem Niveau B 1 bis zum Niveau C 2. Unabhängig vom Eingangssprachniveau darf die Berufssprachkurse zur Erreichung der Sprachniveaus B 1 und A 2 aber auch besuchen, wer das Sprachniveau B 1 trotz ordnungsgemäßer Teilnahme an einem Integrationskurs nicht erreichen konnte oder als geduldete Person keinen Zugang zum Integrationskurs hat. Darüber hinaus werden Spezialberufssprachkurse mit fachspezifischem Unterricht für einzelne Berufsgruppen oder im Zusammenhang mit Verfahren zur Berufs Anerkennung angeboten.

Seit Beginn der regelfinanzierten berufsbezogenen Deutschsprachförderung werden die bestehenden Angebote kontinuierlich ausgebaut und verbessert. Hervorzuheben sind die Erhöhung der Zahl der Unterrichtseinheiten, die Einführung eines sogenannten Brückenelements zu Beginn der B 2-Basis-kurse für Personen, die beim Übergang von B 1 zu B 2 besondere Unterstützung benötigen, die Aufhebung des Kostenbeitrags für gering verdienende Beschäftigte sowie Fortschritte bei den qualitativen Anforderungen des Lehrpersonals. Von den Verbesserungen der Garantievergütung bei geringeren Teilnehmerzahlen profitieren insbesondere strukturschwache Regionen.

Im Jahr 2019 waren insbesondere die folgenden Entwicklungen und Trends zu beobachten:

- Die Zahl der ausgestellten Berechtigungen und Verpflichtungen stieg im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr nach dem starken Anstieg von 2017 auf 2018 noch einmal um 12 Prozent auf über 270.000. Mit mehr als 180.000 Teilnehmenden 2019 ist die Zahl der Kurseintritte im Vergleich zu 2018 um über 9 Prozent ebenfalls gestiegen.
- Das im Januar 2019 eingeführte Brückenelement stieß auf hohe Resonanz: Bereits im zweiten Halbjahr 2019 wurden 72 Prozent der B2-Kurse mit Brückenelement durchgeführt.
- Mit Inkrafttreten des Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetzes am 1. August 2019 wurde die Sprachförderung des Bundes für weitere Personengruppen geöffnet: In der Folge stieg unter anderem der Anteil der Personen mit Duldung in den Berufssprachkursen von 0,3 Prozent im Jahr 2018 auf 0,7 Prozent im Jahresdurchschnitt 2019 an.
- Der Anteil der weiblichen Teilnehmenden stieg weiterhin und liegt nun bei rund 48 Prozent im Gesamtjahresdurchschnitt 2019. Im zweiten Halbjahr 2019 wurden die Kurse in beinahe jedem Monat zu mehr als der Hälfte von Frauen besucht.

Glossar

Berufssprachkurs nach §45A AufenthG

Die Maßnahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung bauen nach § 45a AufenthG in der Regel auf der allgemeinen Sprachförderung der Integrationskurse auf. Die Berufssprachkurse dienen der Förderung der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Kursarten

Es werden allgemein berufsbezogene Sprachkurse, fachspezifische Sprachkurse und Kurse zur berufssprachlichen Vorbereitung im Kontext der Anerkennung von beruflichen Abschlüssen angeboten.

- Allgemeine berufsbezogene Sprachkurse
 - A1 → Zielsprachniveau A2 (seit 01.04.2017)
 - A2 → Zielsprachniveau B1 (seit 01.04.2017)
 - B1 → Zielsprachniveau B2 (seit 01.07.2016)
 - B2 → Zielsprachniveau C1 (seit 01.10.2016)
- Fachspezifische Sprachkurse
 - Einzelhandel (seit 01.07.2017)
 - Gewerbe/Technik (seit 01.11.2018)
- Kurse zur berufssprachlichen Vorbereitung im Kontext der Anerkennung beruflicher Abschlüsse
 - Akademische Heilberufe (seit 08.02.2017)
 - Gesundheitsfachberufe (seit 01.03.2018)

Kurseintritt

Eine Person, die einen Kurs beginnt, wird als Kurseintritt gezählt, wobei eine Person im Jahresverlauf mehrere Kurse besuchen kann.

Kursträger

Nach § 45a AufenthG bedient sich das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zur Durchführung der Maßnahmen privater oder öffentlicher Sprachkurs-träger. Diese werden in einem qualitativ hochwertigen Zulassungsverfahren geprüft und zugelassen. Jeder Standort eines Trägers muss dabei individuell zugelassen werden. Alle Standorte eines Trägers werden separat gezählt.

Teilnahmeberechtigung/Teilnahmeverpflichtung

Das Angebot der berufsbezogenen Deutschsprachförderung richtet sich an Ausländerinnen und Ausländer sowie deutsche Staatsangehörige mit Migrationshintergrund und berufsbezogenem Sprachförderbedarf. Teilnahmeberechtigungen können von den Agenturen für Arbeit, den Jobcentern und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erteilt werden. Sie haben in der Regel eine Gültigkeit von drei Monaten ab Ausstellung bis zur Meldung beim Kursträger. Teilnahmeverpflichtungen werden von den Jobcentern erteilt. Sie haben dieselbe Gültigkeitsdauer wie Teilnahmeberechtigungen und schreiben der verpflichteten Person im Rahmen ihrer Eingliederungsvereinbarung die Teilnahme an der Maßnahme zwingend vor.

Seit dem 1. August 2019 können auch die Arbeitsagenturen Personen, die Arbeitslosengeld beziehen, verbindlich zur Teilnahme am Berufssprachkurs auffordern. Für arbeit- bzw. ausbildungssuchende oder arbeitslos gemeldete Personen sind die Agenturen für Arbeit zuständig und für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) die Jobcenter. Personen, die begleitend zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse oder für den Zugang zum Beruf ein bestimmtes Sprachni-

veau erreichen müssen und nicht auch zu den vor-
genannten Personenkreisen gehören, können beim
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einen
Antrag auf Teilnahme an einem Berufssprachkurs
stellen. Für Auszubildende und Beschäftigte wird
die Teilnahmeberechtigung ebenfalls vom BAMF
erteilt.

Zielsprachniveau

Das Zielsprachniveau definiert die Kenntnisse und
Fähigkeiten, die Teilnehmende der berufsbezoge-
nen Deutschsprachförderung nach Absolvieren des
Kurses erlangt haben sollen. Die Zielsprachniveaus
werden nach dem Gemeinsamen Europäischen
Referenzrahmen (GER) definiert.

1. Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen

Tabelle 1

Ausgestellte Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen
in den Jahren 2018 und 2019
nach ausstellender Stelle

| | 2018 | | 2019 | |
|-------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | absolut | prozentual | absolut | prozentual |
| Berechtigungen | 147.717 | 60,2 % | 158.225 | 57,6 % |
| • BAMF | 4.327 | 1,8 % | 7.036 | 2,6 % |
| • Agenturen für Arbeit | 44.424 | 18,1 % | 59.587 | 21,7 % |
| • Jobcenter | 97.801 | 39,8 % | 91.602 | 33,4 % |
| Verpflichtungen* | 97.848 | 39,8 % | 116.318 | 42,4 % |
| bis 31.7.2019 | | | | |
| • Jobcenter | 97.848 | 39,8 % | 69.900 | 25,5 % |
| ab 1.8.2019 | | | | |
| • Agenturen für Arbeit | | | 45 | 0,0 % |
| • Jobcenter | | | 46.373 | 16,9 % |
| Insgesamt | 245.565 | 100,0 % | 274.543 | 100,0 % |

* Verpflichtungen waren bis zum 31.07.2019 nur durch Jobcenter möglich; Differenzen durch Fehlerfassungen möglich

Abbildung 1
Ausgestellte Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen
in den Jahren 2017 bis 2019

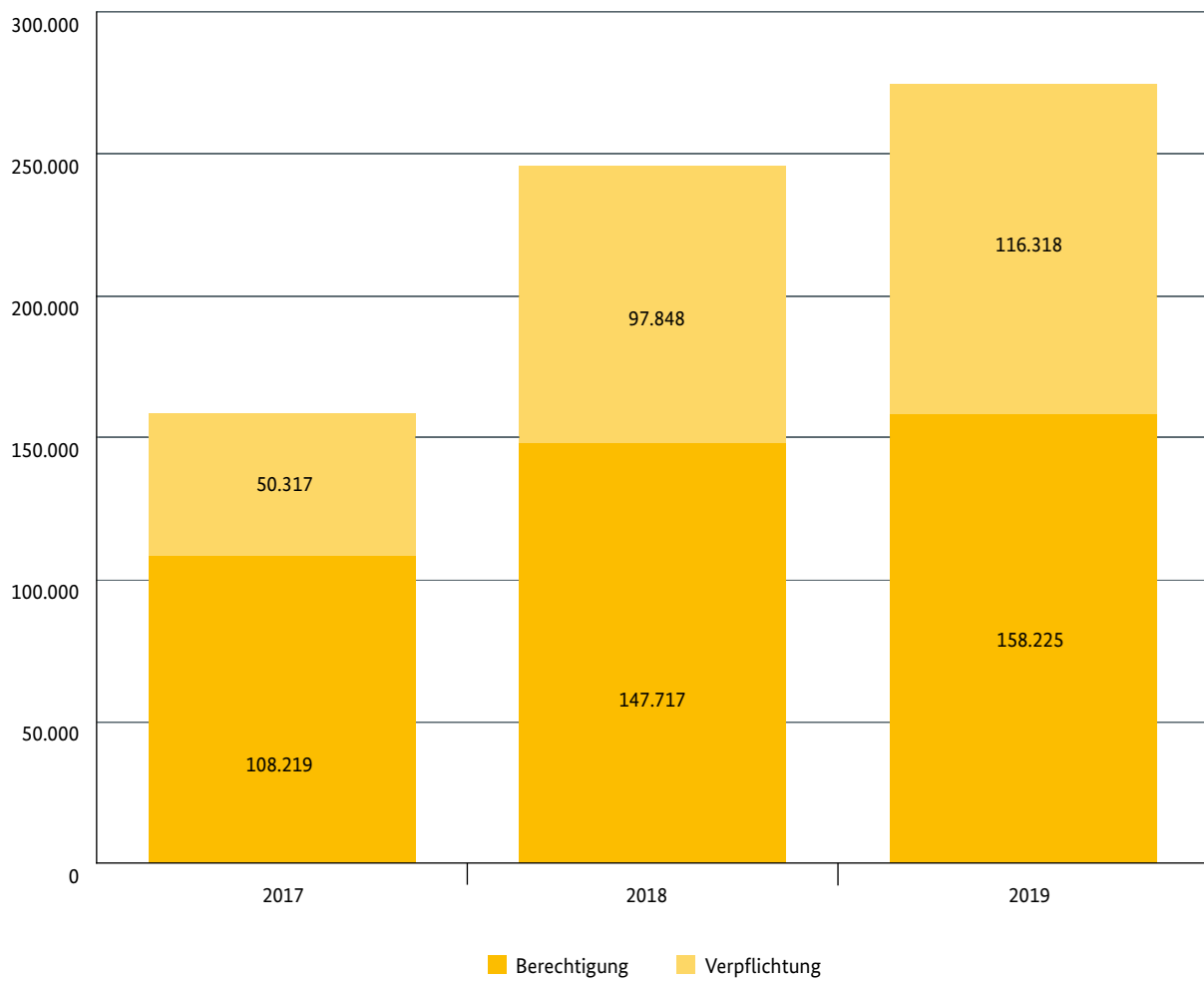


Tabelle 2

Ausgestellte Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen
in den Jahren 2018 und 2019
nach Geschlecht

| | 2018 | | 2019 | |
|------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | absolut | prozentual | absolut | prozentual |
| Berechtigungen | 147.717 | 60,2 % | 158.225 | 57,6 % |
| • männlich | 77.088 | 31,4 % | 75.306 | 27,4 % |
| • weiblich | 70.629 | 28,8 % | 82.919 | 30,2 % |
| Verpflichtungen | 97.848 | 39,8 % | 116.318 | 42,4 % |
| • männlich | 62.074 | 25,3 % | 67.342 | 24,5 % |
| • weiblich | 35.774 | 14,5 % | 48.976 | 17,9 % |
| Insgesamt | 245.565 | 100,0 % | 274.543 | 100,0 % |
| • männlich | 139.162 | 56,7 % | 142.648 | 52,0 % |
| • weiblich | 106.403 | 43,3 % | 131.895 | 48,0 % |

Tabelle 3

Ausgestellte Teilnahmeberechtigungen in den Jahren 2018 und 2019
nach Alter und Geschlecht

| | 2018 | | 2019 | |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | absolut | prozentual | absolut | prozentual |
| bis unter 25 Jahre | 48.724 | 19,8 % | 42.880 | 15,6 % |
| • männlich | 33.764 | 13,7 % | 26.923 | 9,8 % |
| • weiblich | 14.960 | 6,1 % | 15.957 | 5,8 % |
| 25 bis unter 35 Jahre | 96.077 | 39,1 % | 100.977 | 36,8 % |
| • männlich | 57.324 | 23,3 % | 54.547 | 19,9 % |
| • weiblich | 38.753 | 15,8 % | 46.430 | 16,9 % |
| 35 bis unter 45 Jahre | 64.274 | 26,2 % | 80.346 | 29,3 % |
| • männlich | 30.210 | 12,3 % | 36.712 | 13,4 % |
| • weiblich | 34.064 | 13,9 % | 43.634 | 15,9 % |
| 45 bis unter 55 Jahre | 29.235 | 11,9 % | 39.545 | 14,4 % |
| • männlich | 13.921 | 5,7 % | 18.456 | 6,7 % |
| • weiblich | 15.314 | 6,2 % | 21.089 | 7,7 % |
| 55 Jahre und älter | 7.255 | 3,0 % | 10.795 | 3,9 % |
| • männlich | 3.943 | 1,6 % | 6.010 | 2,2 % |
| • weiblich | 3.312 | 1,4 % | 4.785 | 1,7 % |
| Insgesamt | 245.565 | 100,0 % | 274.543 | 100,0 % |

Tabelle 4

Ausgestellte Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen
in den Jahren 2018 und 2019
nach Aufenthaltsstatus

| | 2018 | | 2019 | |
|-------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | absolut | prozentual | absolut | prozentual |
| Aufenthaltserlaubnis | 184.926 | 75,3 % | 200.695 | 73,1 % |
| ohne Aufenthaltstitel* | 37.242 | 15,2 % | 46.303 | 16,9 % |
| Niederlassungserlaubnis | 12.799 | 5,2 % | 12.975 | 4,7 % |
| Aufenthaltsgestattung | 5.907 | 2,4 % | 8.397 | 3,1 % |
| Duldung | 1.063 | 0,4 % | 2.630 | 1,0 % |
| Visum | 761 | 0,3 % | 1.224 | 0,4 % |
| Blaue Karte EU | 1.573 | 0,6 % | 987 | 0,4 % |
| Insgesamt | 245.565 | 100,0 % | 274.543 | 100,0 % |

* Personen ohne Aufenthaltstitel besitzen in der Regel die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Angehörigkeit eines EU-Staates, ohne im Besitz der Blauen Karte EU zu sein. Differenzen durch Fehlerfassungen möglich.

2. Kurseintritte

Tabelle 5

Kurseintritte
in den Jahren 2018 und 2019
nach Geschlecht

| | 2018 | | 2019 | |
|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | absolut | prozentual | absolut | prozentual |
| männlich | 96.118 | 57,9 % | 94.569 | 52,3 % |
| weiblich | 69.758 | 42,1 % | 86.420 | 47,7 % |
| Insgesamt | 165.876 | 100,0 % | 180.989 | 100,0 % |

Tabelle 6
Kurseintritte
in den Jahren 2018 und 2019
nach ausstellender Stelle

| Berechtigung/Verpflichtung durch | 2018 | | 2019 | |
|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | absolut | prozentual | absolut | prozentual |
| Arbeitsagenturen | 28.023 | 16,9 % | 34.664 | 19,2 % |
| BAMF | 2.735 | 1,6 % | 4.701 | 2,6 % |
| Jobcenter | 134.533 | 81,1 % | 141.612 | 78,2 % |
| Insgesamt | 165.876 | 100,0 % | 180.989 | 100,0 % |

Tabelle 7
Kurseintritte
in den Jahren 2018 und 2019
nach Alter und Geschlecht

| | 2018 | | 2019 | |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | absolut | prozentual | absolut | prozentual |
| bis unter 25 Jahre | 34.801 | 21,0 % | 28.105 | 15,5 % |
| • männlich | 24.374 | 14,7 % | 17.371 | 9,6 % |
| • weiblich | 10.427 | 6,3 % | 10.734 | 5,9 % |
| 25 bis unter 35 Jahre | 66.081 | 39,8 % | 65.980 | 36,5 % |
| • männlich | 40.294 | 24,3 % | 35.729 | 19,8 % |
| • weiblich | 25.787 | 15,5 % | 30.251 | 16,7 % |
| 35 bis unter 45 Jahre | 42.199 | 25,4 % | 53.483 | 29,6 % |
| • männlich | 20.024 | 12,1 % | 24.809 | 13,7 % |
| • weiblich | 22.175 | 13,3 % | 28.674 | 15,9 % |
| 45 bis unter 55 Jahre | 18.411 | 11,1 % | 26.261 | 14,5 % |
| • männlich | 8.945 | 5,4 % | 12.564 | 6,9 % |
| • weiblich | 9.466 | 5,7 % | 13.697 | 7,6 % |
| 55 Jahre und älter | 4.384 | 2,6 % | 7.160 | 4,0 % |
| • männlich | 2.481 | 1,5 % | 4.096 | 2,3 % |
| • weiblich | 1.903 | 1,1 % | 3.064 | 1,7 % |
| Insgesamt | 165.876 | 100,0 % | 180.989 | 100,0 % |

Abbildung 2a
 Kurseintritte 2018
 nach Alter und Geschlecht

2018

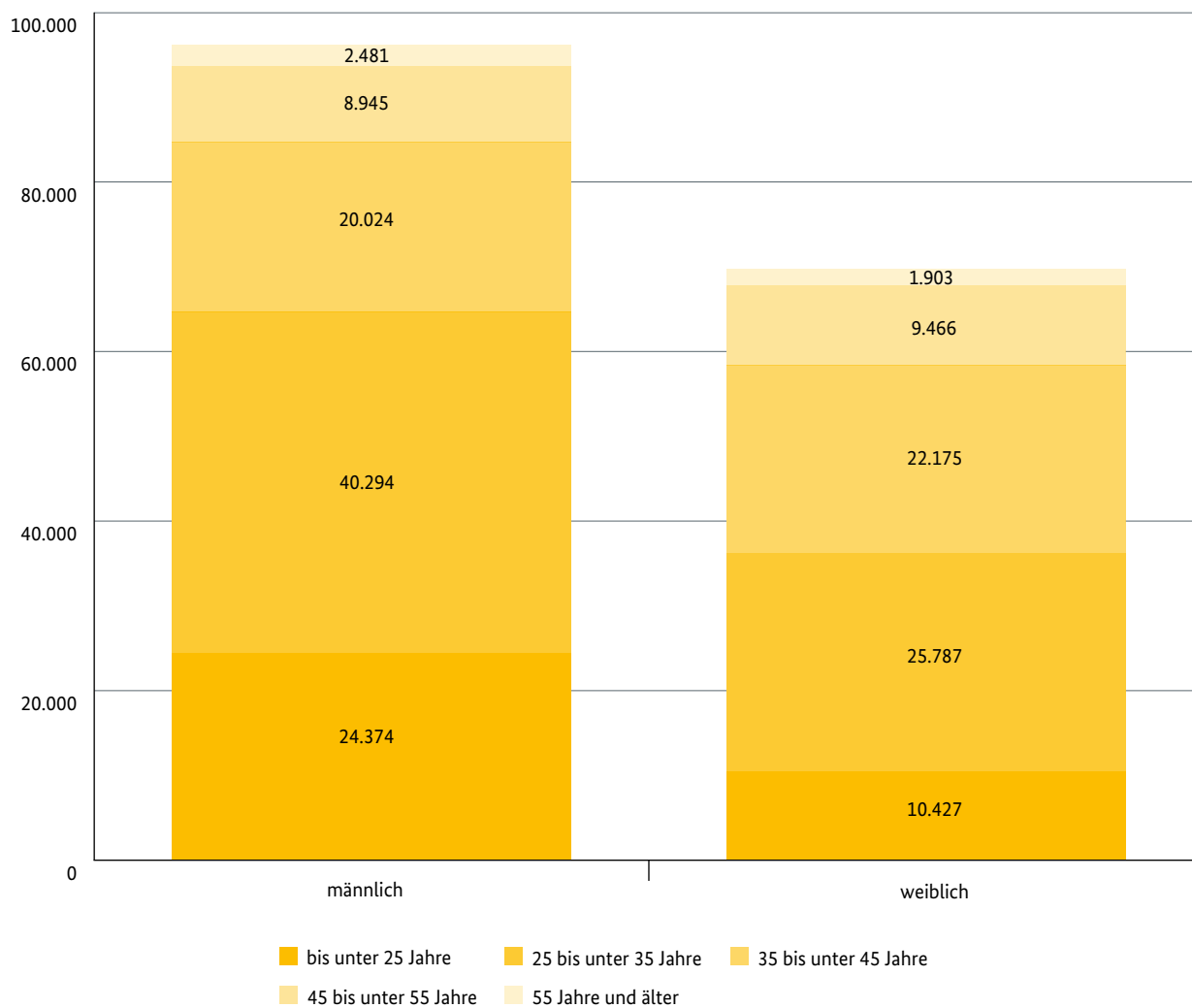


Abbildung 2b
Kurseintritte 2019
nach Alter und Geschlecht

2019

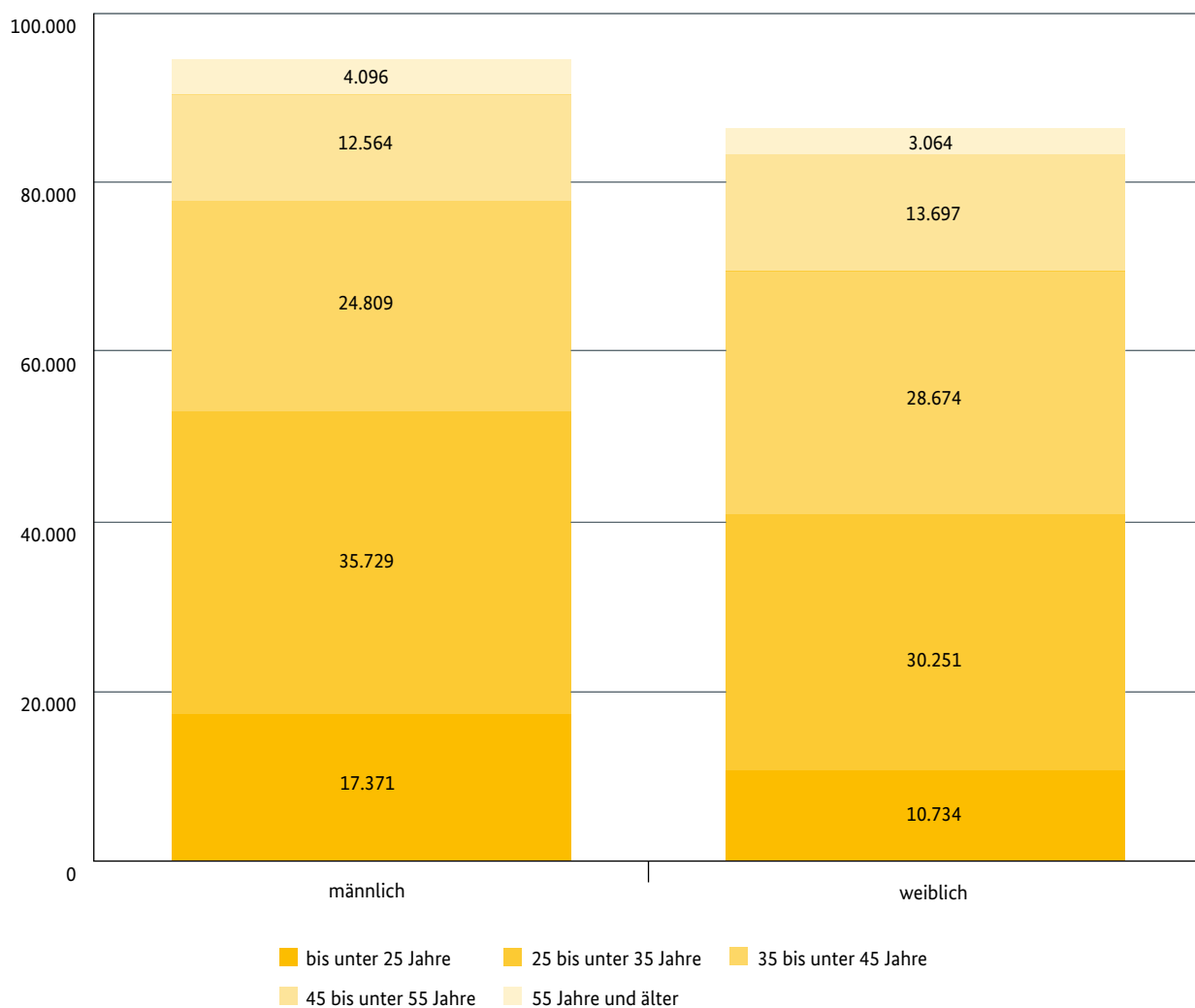


Abbildung 3
Kurseintritte
in den Jahren 2017 bis 2019
nach Teilnahmeberechtigung und -verpflichtung

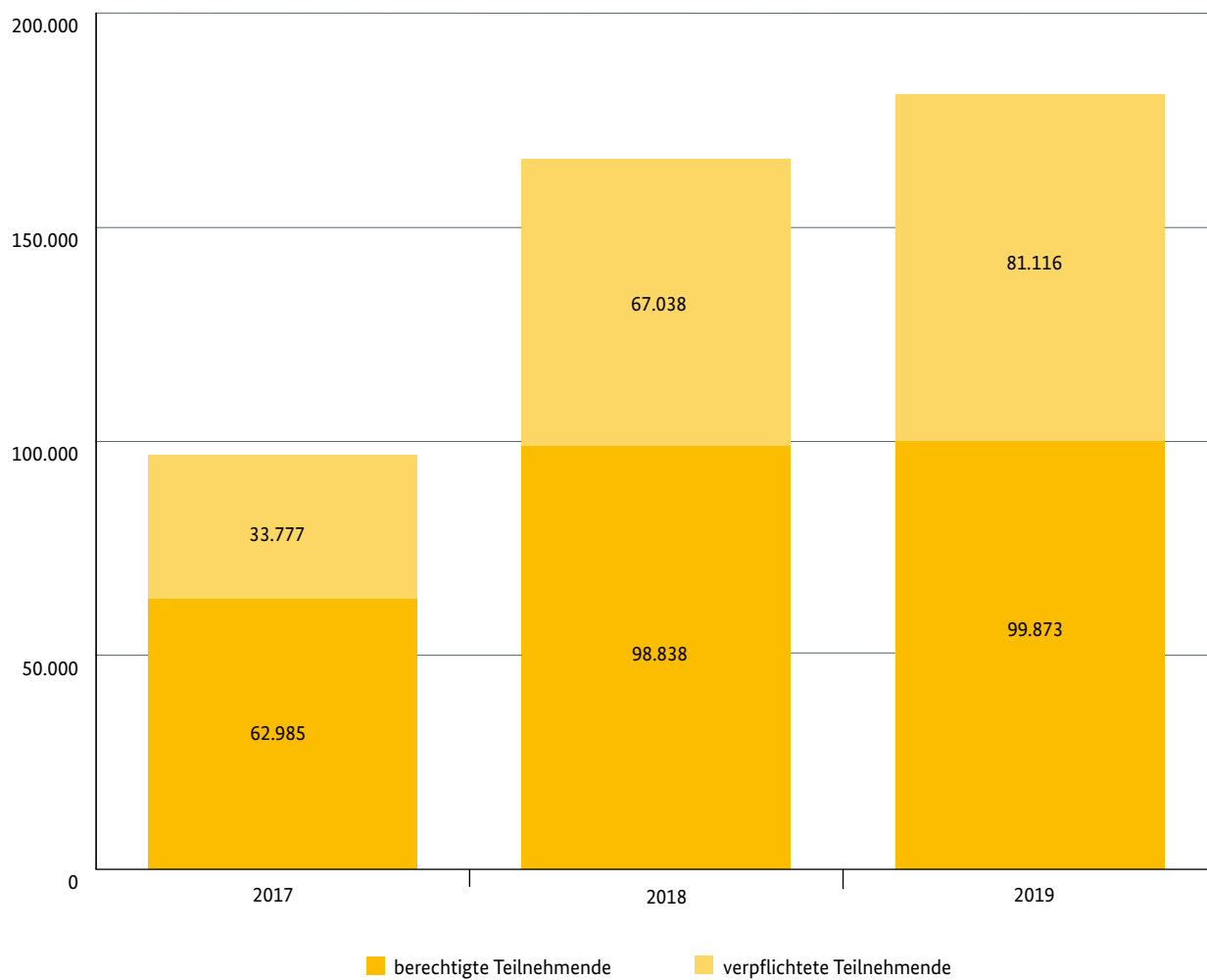


Tabelle 8
 Kurseintritte
 in den Jahren 2018 und 2019
 nach Kursart

| | 2018 | | 2019 | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | absolut | prozentual | absolut | prozentual |
| Berufssprachkurs - Ziel A2 (seit 01.04.2017) | 9.684 | 5,8 % | 22.645 | 12,5 % |
| Berufssprachkurs - Ziel B1 (seit 01.04.2017) | 29.546 | 17,8 % | 41.935 | 23,2 % |
| Berufssprachkurs - Ziel B2 (seit 01.07.2016) | 109.561 | 66,1 % | 96.800 | 53,5 % |
| Berufssprachkurs - Ziel C1 (seit 01.10.2016) | 15.157 | 9,1 % | 16.854 | 9,3 % |
| Akademische Heilberufe (Anerkennungsverfahren) (seit 08.02.2017) | 1.486 | 0,9 % | 1.732 | 1,0 % |
| Gesundheitsfachberufe (Anerkennungsverfahren) (seit 01.03.2018) | 91 | 0,1 % | 442 | 0,2 % |
| Gewerbe/Technik (fachspezifischer Unterricht) (seit 01.11.2018) | 158 | 0,1 % | 536 | 0,3 % |
| Handel (fachspezifischer Unterricht) (seit 01.07.2017) | 95 | 0,1 % | 45 | 0,0 % |
| Insgesamt | 165.876 | 100,0 % | 180.989 | 100,0 % |

Abbildung 4a
 Kurseintritte
 in den Jahren 2017 bis 2019
 nach Kursart

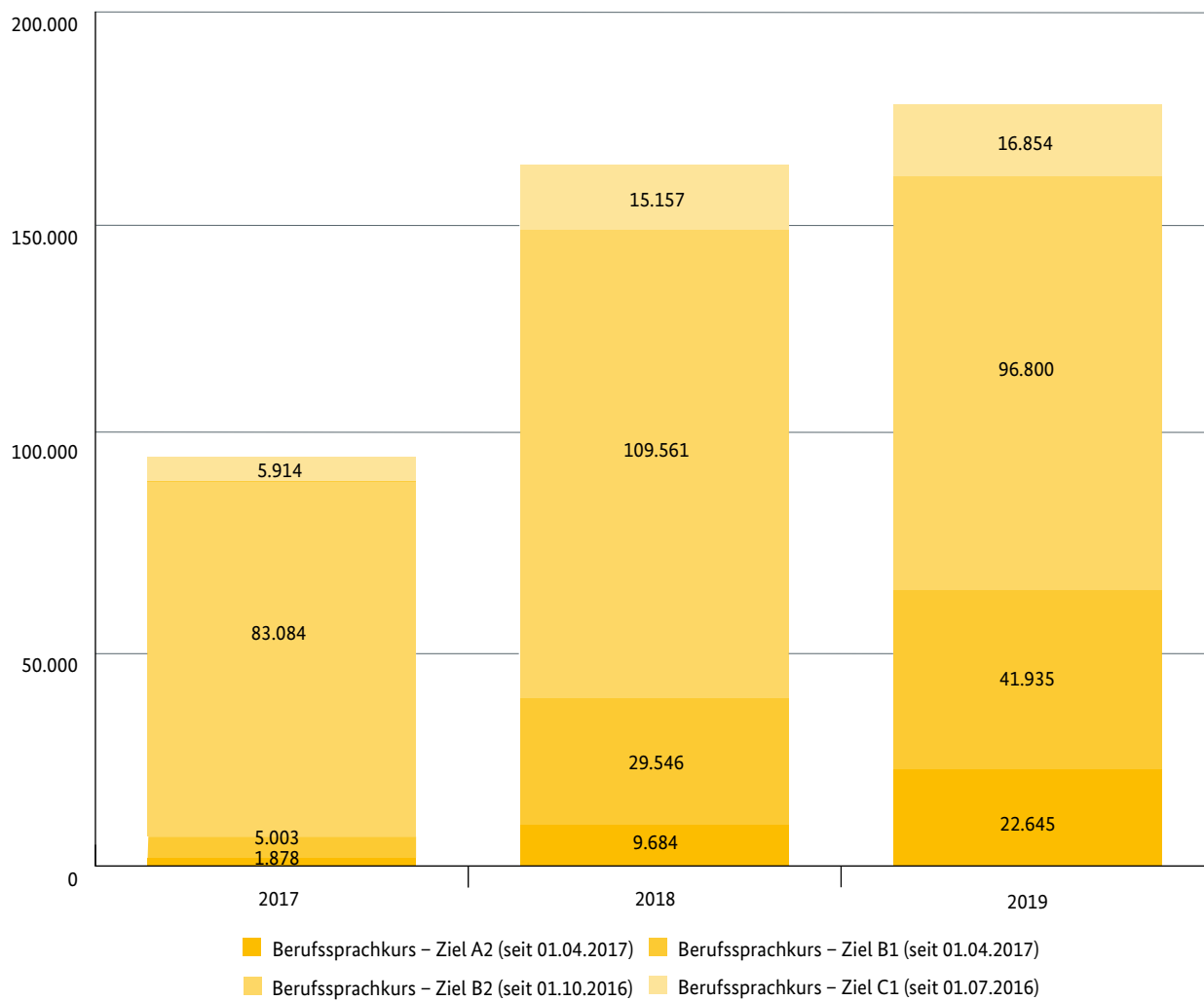


Abbildung 4b

Kurseintritte

in den Jahren 2017 bis 2019

nach Kursart – Fachspezifische Sprachkurse und Kurse zur berufssprachlichen Vorbereitung
im Kontext der Anerkennung beruflicher Abschlüsse

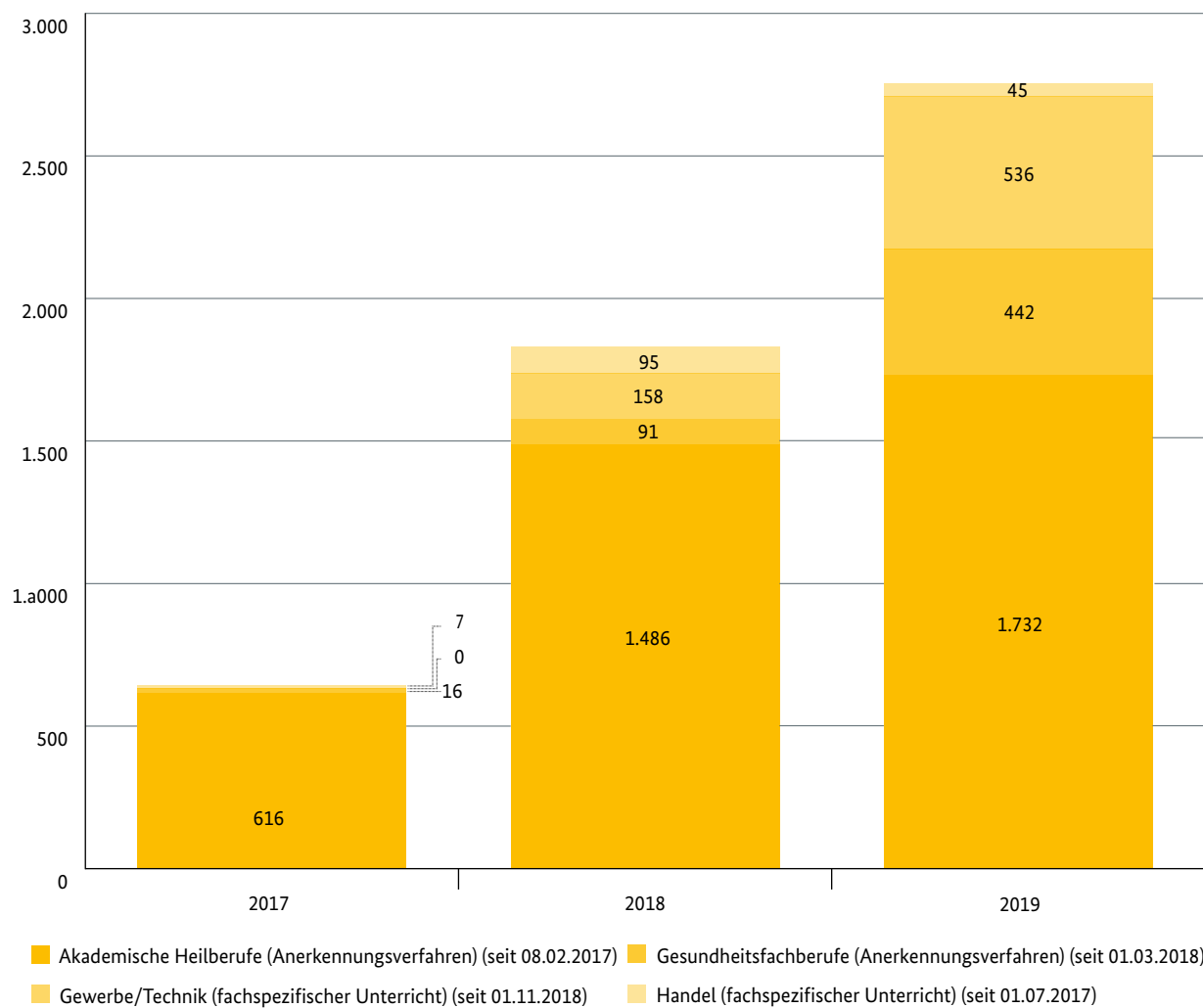


Tabelle 9
Kurseintritte
in den Jahren 2018 und 2019
nach den zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten

| | | 2018 | | | 2019 | |
|---------------------------|----------------------------|----------------|----------------|------|----------------|----------------|
| | | absolut | prozentual | Rang | absolut | prozentual |
| 1 | Syrien, Arabische Republik | 74.293 | 44,8 % | 1 | 70.628 | 39,0 % |
| 2 | Irak | 10.285 | 6,2 % | 2 | 12.981 | 7,2 % |
| 3 | Afghanistan | 9.051 | 5,5 % | 4 | 12.547 | 6,9 % |
| 4 | Deutschland* | 8.915 | 5,4 % | 5 | 9.812 | 5,4 % |
| 5 | Iran, Islamische Republik | 9.049 | 5,5 % | 3 | 9.363 | 5,2 % |
| 6 | Türkei | 3.434 | 2,1 % | 8 | 5.661 | 3,1 % |
| 7 | Eritrea | 4.207 | 2,5 % | 6 | 4.691 | 2,6 % |
| 8 | Rumänien | 3.350 | 2,0 % | 9 | 4.168 | 2,3 % |
| 9 | Russische Föderation | 2.950 | 1,8 % | 10 | 3.489 | 1,9 % |
| 10 | Polen | 3.487 | 2,1 % | 7 | 3.448 | 1,9 % |
| sonstige Staatsangehörige | | 36.713 | 22,1 % | | 44.058 | 24,3 % |
| Insgesamt | | 165.876 | 100,0 % | | 180.989 | 100,0 % |

* Personen mit Migrationshintergrund können die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und zur Verbesserung ihrer Arbeitsmarktchancen an Berufssprachkursen teilnehmen. Differenzen durch Fehlerfassungen möglich.

Abbildung 5
Kurseintritte
im Jahr 2018
nach Staatsangehörigkeit

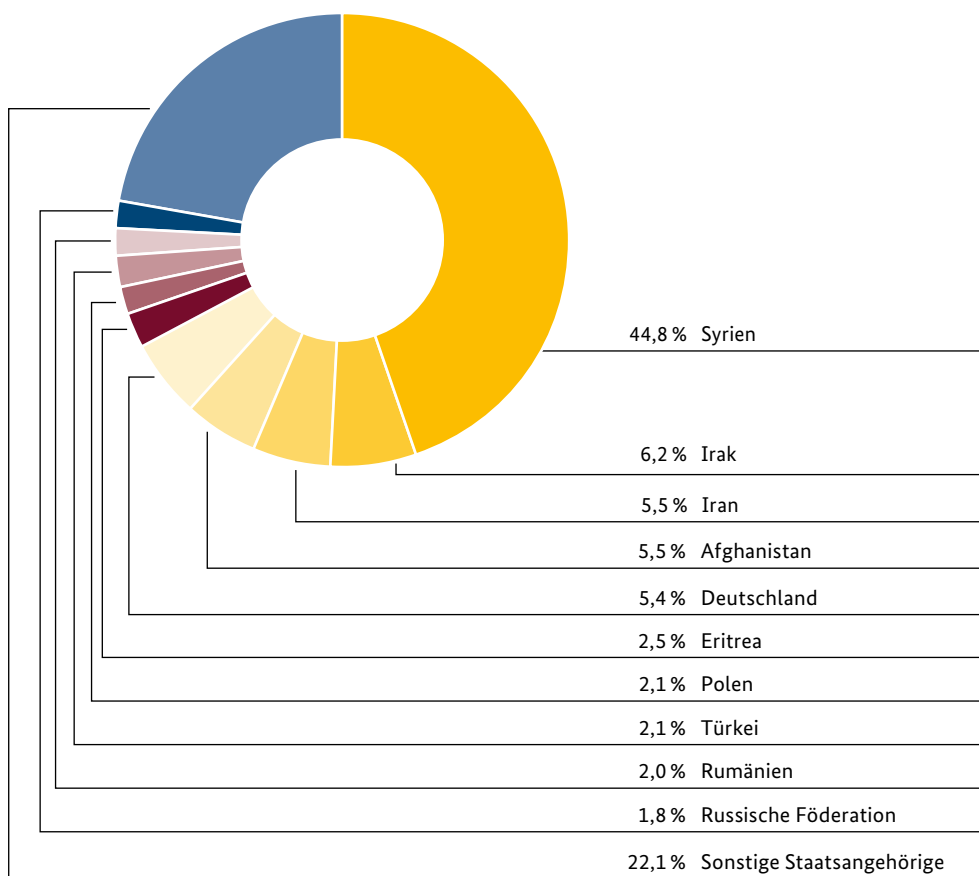


Abbildung 6
Kurseintritte
im Jahr 2019
nach Staatsangehörigkeit

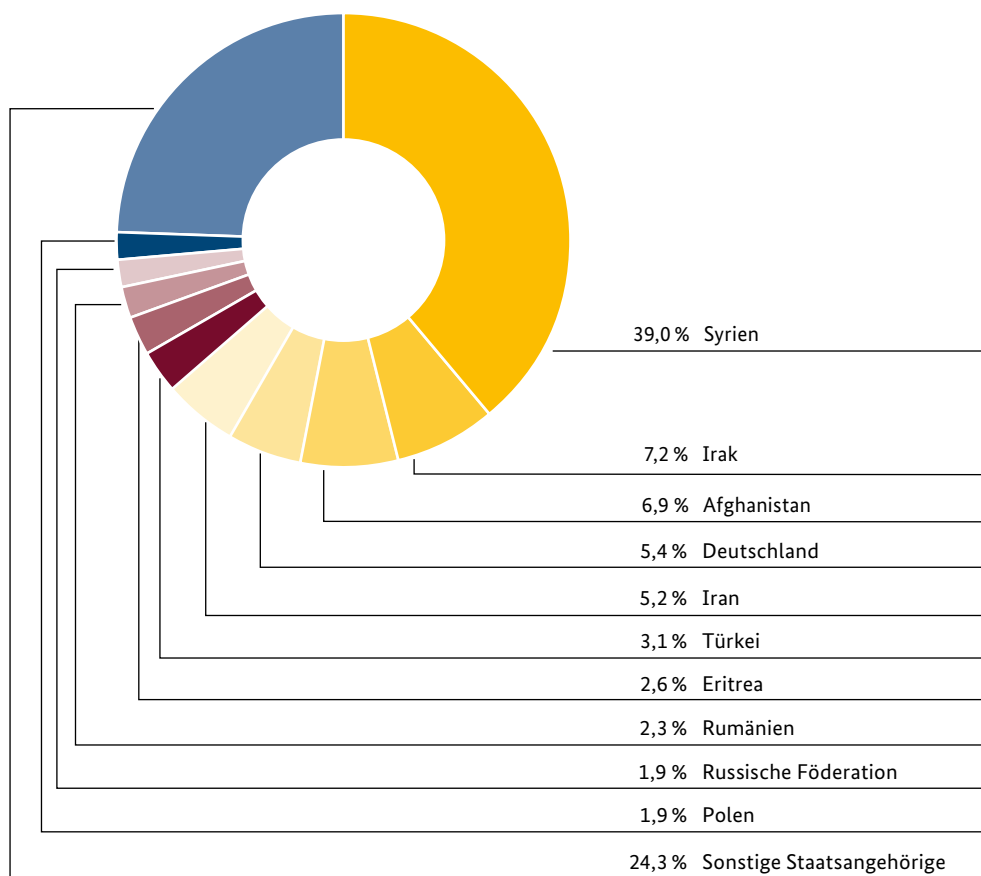


Tabelle 10
Kurseintritte
in den Jahren 2018 und 2019
nach EU-Staatsangehörigkeit

| | 2018 | | 2019 | |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | absolut | prozentual | absolut | prozentual |
| Belgien | 29 | 0,2 % | 32 | 0,2 % |
| Bulgarien | 2.428 | 13,9 % | 2.801 | 14,3 % |
| Dänemark u. Färöer | 20 | 0,1 % | 19 | 0,1 % |
| Estland | 71 | 0,4 % | 62 | 0,3 % |
| Finnland | 36 | 0,2 % | 32 | 0,2 % |
| Frankreich | 218 | 1,2 % | 284 | 1,5 % |
| Griechenland | 1.463 | 8,4 % | 1.573 | 8,0 % |
| Irland | 45 | 0,3 % | 43 | 0,2 % |
| Italien | 1.583 | 9,0 % | 1.831 | 9,4 % |
| Kroatien | 840 | 4,8 % | 1.120 | 5,7 % |
| Lettland | 284 | 1,6 % | 322 | 1,6 % |
| Litauen | 389 | 2,2 % | 401 | 2,1 % |
| Luxemburg | * | 0,0 % | * | 0,0 % |
| Malta | * | 0,0 % | * | 0,0 % |
| Niederlande | 116 | 0,7 % | 121 | 0,6 % |
| Österreich | 10 | 0,1 % | 12 | 0,1 % |
| Polen | 3.487 | 19,9 % | 3.448 | 17,6 % |
| Portugal | 376 | 2,1 % | 389 | 2,0 % |
| Rumänien | 3.350 | 19,1 % | 4.168 | 21,3 % |
| Schweden | 58 | 0,3 % | 62 | 0,3 % |
| Slowakische Republik | 141 | 0,8 % | 152 | 0,8 % |
| Slowenien | 76 | 0,4 % | 76 | 0,4 % |
| Spanien | 1.311 | 7,5 % | 1.419 | 7,3 % |
| Tschechische Republik | 152 | 0,9 % | 144 | 0,7 % |
| Ungarn | 785 | 4,5 % | 793 | 4,1 % |
| Großbritannien mit Nordirland | 226 | 1,3 % | 223 | 1,1 % |
| Zypern | 10 | 0,1 % | 13 | 0,1 % |
| Insgesamt EU ohne Deutschland | 17.509 | 100,0 % | 19.544 | 100,0 % |
| Deutschland | 8.915 | | 9.812 | |
| sonstige Staatsangehörige | 139.310 | | 151.490 | |
| Insgesamt EU | 165.876 | 100,0 % | 180.989 | 100,0 % |

*Es wurden weniger als zehn neue Teilnehmende verzeichnet. Aus Gründen des Datenschutzes wird die genaue Anzahl nicht ausgewiesen. Differenzen durch Fehlerfassungen möglich.

Abbildung 7
Kurseintritte
2017 bis 2019
nach Staatsangehörigkeit

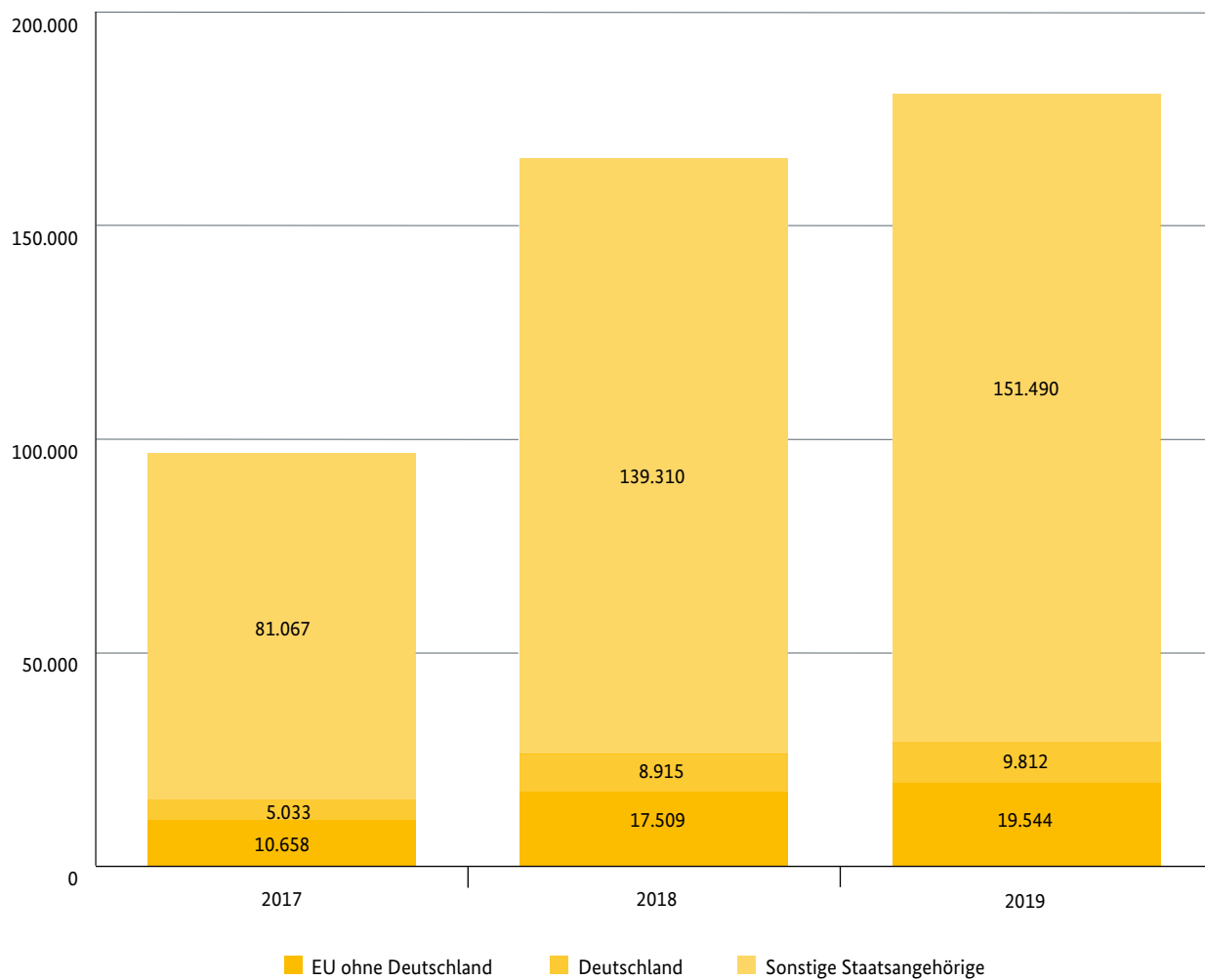


Tabelle 11
Kurseintritte
in den Jahren 2018 und 2019
nach Aufenthaltsstatus

| | 2018 | | 2019 | |
|-------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | absolut | prozentual | absolut | prozentual |
| Aufenthaltserlaubnis | 126.899 | 76,5 % | 136.407 | 75,4 % |
| ohne Aufenthaltstitel* | 23.293 | 14,0 % | 28.010 | 15,5 % |
| Niederlassungserlaubnis | 7.491 | 4,5 % | 7.754 | 4,3 % |
| Aufenthaltsgestattung | 5.300 | 3,2 % | 4.951 | 2,7 % |
| Duldung | 577 | 0,3 % | 1320 | 0,7 % |
| Visum | 492 | 0,3 % | 848 | 0,5 % |
| Blaue Karte EU | 879 | 0,5 % | 660 | 0,4 % |
| Insgesamt | 165.876 | 100,0 % | 180.989 | 100,0 % |

* Personen ohne Aufenthaltstitel besitzen in der Regel die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Angehörigkeit eines EU-Staates, ohne im Besitz der Blauen Karte EU zu sein. Differenzen durch Fehlerfassungen möglich

Tabelle 12
Kurseintritte
in den Jahren 2018 und 2019
nach Bundesland

| | 2018 | | | 2019 | | |
|------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | absolut | | | prozentual | | |
| | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt |
| Baden-Württemberg | 8.239 | 9.345 | 17.584 | 8,7 % | 10,8 % | 9,7 % |
| Bayern | 9.118 | 11.378 | 20.496 | 9,6 % | 13,2 % | 11,3 % |
| Berlin | 8.845 | 8.027 | 16.872 | 9,4 % | 9,3 % | 9,3 % |
| Brandenburg | 2.220 | 1.661 | 3.881 | 2,3 % | 1,9 % | 2,1 % |
| Bremen | 1.433 | 1.016 | 2.449 | 1,5 % | 1,2 % | 1,4 % |
| Hamburg | 4.676 | 4.593 | 9.269 | 4,9 % | 5,3 % | 5,1 % |
| Hessen | 7.038 | 6.764 | 13.802 | 7,4 % | 7,8 % | 7,6 % |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1.297 | 969 | 2.266 | 1,4 % | 1,1 % | 1,3 % |
| Niedersachsen | 7.158 | 6.119 | 13.277 | 7,6 % | 7,1 % | 7,3 % |
| Nordrhein-Westfalen | 24.840 | 21.046 | 45.886 | 26,3 % | 24,4 % | 25,4 % |
| Rheinland-Pfalz | 5.026 | 4.379 | 9.405 | 5,3 % | 5,1 % | 5,2 % |
| Saarland | 2.284 | 1.479 | 3.763 | 2,4 % | 1,7 % | 2,1 % |
| Sachsen | 4.065 | 3.144 | 7.209 | 4,3 % | 3,6 % | 4,0 % |
| Sachsen-Anhalt | 2.775 | 1.801 | 4.576 | 2,9 % | 2,1 % | 2,5 % |
| Schleswig-Holstein | 3.280 | 2.751 | 6.031 | 3,5 % | 3,2 % | 3,3 % |
| Thüringen | 2.004 | 1.684 | 3.688 | 2,1 % | 1,9 % | 2,0 % |
| nicht zugeordnet | 271 | 264 | 535 | 0,3 % | 0,3 % | 0,3 % |
| Insgesamt | 94.569 | 86.420 | 180.989 | 100,0 % | 100,0 % | 100,0 % |

* Personen ohne Aufenthaltstitel besitzen in der Regel die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Angehörigkeit eines EU-Staates, ohne im Besitz der Blauen Karte EU zu sein. Differenzen durch Fehlerfassungen möglich

3. Kurse

Tabelle 13

Begonnene und beendete* Berufssprachkurse
in den Jahren von 2018 und 2019

| | 2018 | 2019 |
|-----------------------------|-------|--------|
| Anzahl der begonnenen Kurse | 9.162 | 10.338 |
| Anzahl der beendeten Kurse | 7.785 | 9.487 |

* Planmäßige Kursstarts und -enden. Aufgrund jahresübergreifender Kurse sowie der Zunahme neu startender Kurse stimmt die Anzahl der begonnenen und beendeten Kurse in einem Jahr nicht überein.

Tabelle 14

Begonnene Berufssprachkurse
in den Jahren von 2018 und 2019
nach Kursarten

| | 2018 | | 2019 | |
|---|--------------|----------------|---------------|----------------|
| | absolut | prozentual | absolut | prozentual |
| Berufssprachkurs - Ziel A2 | 583 | 6,4 % | 1.349 | 13,1 % |
| Berufssprachkurs - Ziel B1 | 1.706 | 18,6 % | 2.392 | 23,1 % |
| Berufssprachkurs - Ziel B2 | 5.761 | 62,9 % | 5.235 | 50,7 % |
| Berufssprachkurs - Ziel C1 | 865 | 9,4 % | 990 | 9,6 % |
| Akademische Heilberufe (Anerkennungsverfahren) | 211 | 2,3 % | 252 | 2,4 % |
| Gesundheitsfachberufe (Anerkennungsverfahren) | 10 | 0,1 % | 71 | 0,7 % |
| Gewerbe/Technik (fachspezifischer Unterricht) | 18 | 0,2 % | 45 | 0,4 % |
| Einzelhandel (fachspezifischer Unterricht) | 8 | 0,1 % | 4 | 0,0 % |
| Insgesamt | 9.162 | 100,0 % | 10.338 | 100,0 % |

Abbildung 8
Begonnene Kurse
im Jahr 2018
nach Kursart

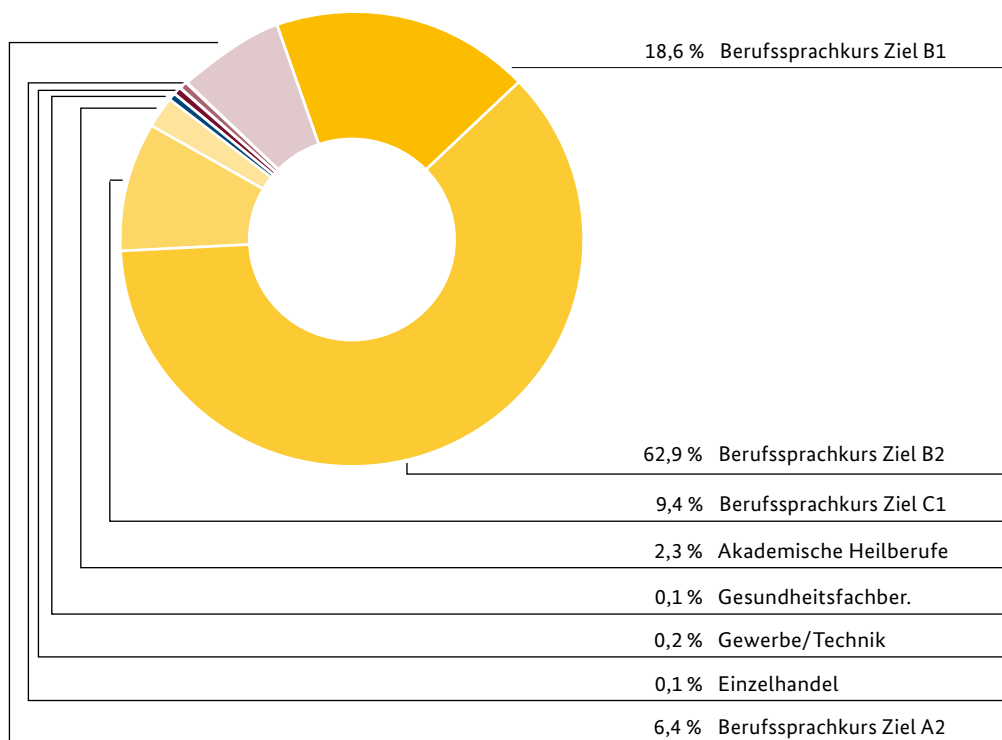


Abbildung 9
Begonnene Kurse
im Jahr 2019
nach Kursart

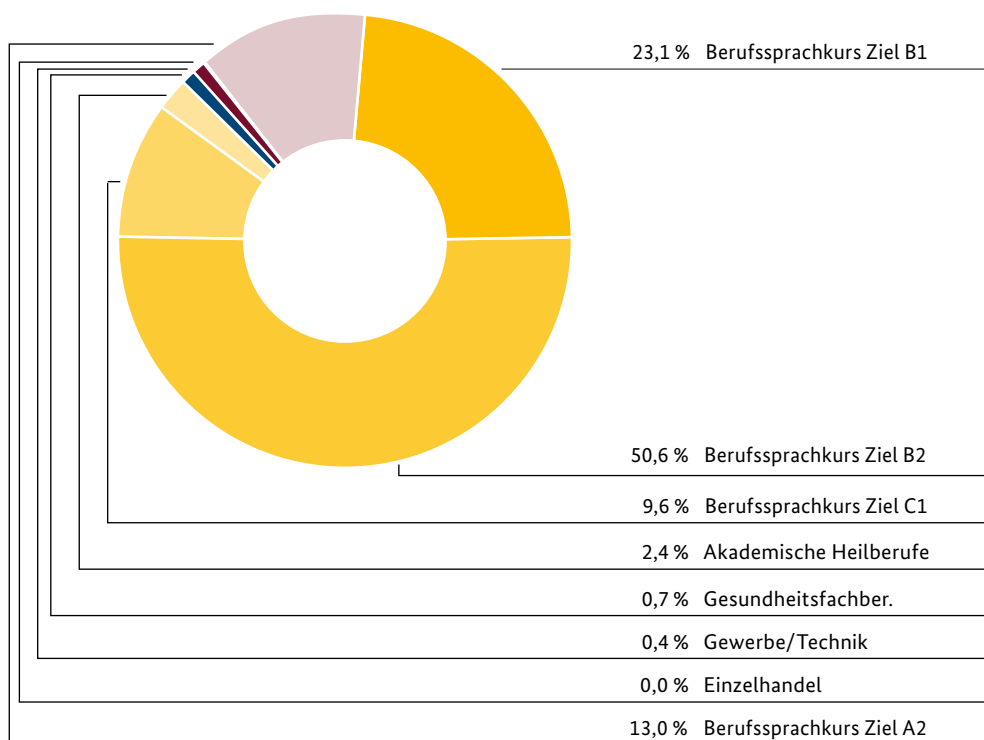


Tabelle 15
 Begonnene Berufssprachkurse
 im Jahr 2019
 nach Bundesland und Kursart

| | Berufssprachkurs - Ziel A2 | Berufssprachkurs - Ziel B1 | Berufssprachkurs - Ziel B2 | Berufssprachkurs - Ziel C1 | Akademische Heilberufe (Anerkennungsverfahren) | Gesundheitsfachberufe (Anerkennungsverfahren) | Gewerbe/Technik (fachspezifischer Unterricht) | Einzelhandel (fachspezifischer Unterricht) | insgesamt | |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|---|--|--|---|---------------|----------------|
| | absolut | | | | | | | | absolut | prozentual |
| Baden-Württemberg | 121 | 175 | 597 | 110 | 50 | 10 | 2 | 0 | 1.065 | 10,3 % |
| Bayern | 183 | 314 | 661 | 95 | 44 | 18 | 11 | 1 | 1.327 | 12,8 % |
| Berlin | 151 | 253 | 431 | 132 | 14 | 2 | 4 | 1 | 988 | 9,5 % |
| Brandenburg | 35 | 67 | 117 | 18 | 1 | 0 | 0 | 0 | 238 | 2,3 % |
| Bremen | 7 | 25 | 77 | 18 | 3 | 1 | 0 | 0 | 131 | 1,3 % |
| Hamburg | 58 | 128 | 270 | 61 | 19 | 1 | 2 | 0 | 539 | 5,2 % |
| Hessen | 91 | 163 | 401 | 60 | 10 | 3 | 0 | 1 | 729 | 7,1 % |
| Mecklenburg- Vorpommern | 12 | 29 | 71 | 16 | 6 | 2 | 2 | 0 | 138 | 1,3 % |
| Niedersachsen | 96 | 173 | 397 | 73 | 20 | 7 | 7 | 0 | 773 | 7,5 % |
| Nordrhein-Westfalen | 291 | 573 | 1.219 | 232 | 29 | 9 | 12 | 0 | 2.365 | 22,9 % |
| Rheinland-Pfalz | 79 | 122 | 268 | 51 | 12 | 7 | 2 | 0 | 541 | 5,2 % |
| Saarland | 33 | 58 | 87 | 23 | 6 | 0 | 0 | 0 | 207 | 2,0 % |
| Sachsen | 73 | 113 | 221 | 33 | 23 | 7 | 0 | 1 | 471 | 4,6 % |
| Sachsen-Anhalt | 53 | 81 | 119 | 27 | 4 | 1 | 0 | 0 | 285 | 2,8 % |
| Schleswig-Holstein | 20 | 51 | 182 | 23 | 3 | 3 | 2 | 0 | 284 | 2,7 % |
| Thüringen | 46 | 67 | 117 | 18 | 8 | 0 | 1 | 0 | 257 | 2,5 % |
| Insgesamt | 1.349 | 2.392 | 5.235 | 990 | 252 | 71 | 45 | 4 | 10.338 | 100,0 % |

4. Kursträger

Tabelle 16
Kursträgerzulassungen
im Jahr 2019
nach Kursart (Stand 12.03.2020)

| | Anzahl Zulassungen |
|---|--------------------|
| Berufssprachkurs - Ziel A2 - C1 | 1.188 |
| Akademische Heilberufe (Anerkennungsverfahren) | 138 |
| Gesundheitsfachberufe (Anerkennungsverfahren) | 201 |
| Handel (fachspezifischer Unterricht) | 130 |
| Gewerbe/Technik (fachspezifischer Unterricht) | 161 |
| Träger insgesamt* | 1.214 |

* Ein Kursträger kann mehrere Zulassungen haben, daher übersteigt die Anzahl der Zulassungen die Anzahl der Träger.

Tabelle 17
 Kursträgerzulassungen
 im Jahr 2019
 nach Bundesland (Stand 12.03.2020)

| | absolut | prozentual |
|------------------------|--------------|----------------|
| Baden-Württemberg | 146 | 12,0 % |
| Bayern | 149 | 12,3 % |
| Berlin | 66 | 5,4 % |
| Brandenburg | 43 | 3,5 % |
| Bremen | 11 | 0,9 % |
| Hamburg | 28 | 2,3 % |
| Hessen | 81 | 6,7 % |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16 | 1,3 % |
| Niedersachsen | 114 | 9,4 % |
| Nordrhein-Westfalen | 258 | 21,3 % |
| Rheinland-Pfalz | 70 | 5,8 % |
| Saarland | 27 | 2,2 % |
| Sachsen | 54 | 4,4 % |
| Sachsen-Anhalt | 34 | 2,8 % |
| Schleswig-Holstein | 65 | 5,4 % |
| Thüringen | 52 | 4,3 % |
| Insgesamt | 1.214 | 100,0 % |

Impressum

Herausgeber:
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
90461 Nürnberg



Stand:
08/2020

Gestaltung:
MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

Bestellmöglichkeit:
Sie können diese Publikation als barrierefreies PDF-Dokument
herunterladen unter: www.bamf.de/publikationen

Diese Publikation wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen seiner
Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist
nicht zum Verkauf bestimmt.



Besuchen Sie uns auf
 www.facebook.com/bamf.socialmedia
 [@BAMF_Dialog](https://twitter.com/BAMF_Dialog)
www.bamf.de

